

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
43 Süd Illinois Straße,  
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. w. und verschickt zu jederzeit zufließende Dienstleistung.

**George F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.  
Recepte werden nach Vorschrift an-  
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder  
Art.

**440 Sued Meridian Str.**

Indianapolis, Ind., 21. August 1882.

### Lokale 6.

#### Civilstandesregister.

##### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Jerry Shea, Knabe, 3. August.  
Chas. Oswald, Mädchen, 14. August.  
Karl Strada, Knabe, 7. August.  
Aug. Weinberg, Knabe, 1. August.  
Wm. Fox, Mädchen, 23. August.  
Wm. Hils, Mädchen, 24. August.  
E. Johnson, Knabe, 16. August.  
Allen Rob. — 16. August.  
Henry Baker, Knabe, 19. August.  
Fritz Kiel, Mädchen, 23. August.  
Did Breiner, Mädchen, 22. August.

##### Heiraten.

Wm. F. Thorn mit Mattie Pierce.  
John W. Britton mit Orpha Hodson.  
George W. Bush mit Augusta Hanson.  
To de s d a l l e.  
Fome Gibbs, 3 Jahre, 21. August.  
Annie Lucy, 23 Jahre, 19. August.  
Jeffie Hill, 2 Jahre, 21. August.  
James Loc, 8 Monate, 22. August.  
Rebecca Wheat, 63 Jahre, 20. August.  
John Monroe, 70 Jahre, 19. August.  
Jennie Quinn, 13 Jahre, 22. August.  
Conroy, 64 Jahre, 21. August.  
— Myers, todgeboren, 23. August.  
Geo. Evans, 33 Jahre, 18. August.  
Hy. Ayres, 22 Jahre, 22. August.  
Eda Jasper, 70 Jahre, 30. Juli.

**■ Margaret Novoland** wurde im Criminalgericht von der Anklage der Provokation freigesprochen.

**■ 25 schwedische Emigranten** kamen gestern auf ihrer Reise nach dem Westen hier durch.

**■ Charles E. Gater** ist bei Squire Feibelman verklagt, einen Gemeinschafter zu unterhalten.

**■ In jeder Apotheke des Landes** sind Dr. August Kötter's Hamburger Tropfen zu haben. Der Preis ist nur 50 Cents.

**■ John Kelley** hat den Patrick Kelley wegen böswilliger Verstörung fremden Eigentums verklagt.

**■ Wer** sich heute Abend amüsieren will braucht bloß das Sommernachtsfest der Concordia zu besuchen.

**■ Jennie Johnson** wurde gegen ihren Gatten flagbar, weil der selbe sich an ihr vergreifen, und ihr den Stuhl vor die Thüre setzte.

**Bläser-Katarrh.** Siehende Reizung, Entzündung, Riechen und Urin-Organ. Beschwerden geheilt durch "Buchpalais" \$1.

**■ Der Prozeß** von Charles Hiltz, der angeklagt ist, Hiram Knapp ermordet zu haben, wird nächsten Mittwoch vorkommen.

**■ Eine Commission** bestehend aus den Doktoren Panzer und Luh und den Friedensrichtern Feibelman und Pease untersucht heute den Geisteszustand der Frau Monica Grieshaber und erklärt sie für irre hin.

**Für** nervöse Personen gibt es kein Mittel so sicher und angenehm wie Liebig's Mal Extract. Er stärkt jedes Organ, schärft den Appetit, regulirt die Verdauung und belebt die gesunkene Energie wieder.

**■ Fred. Schmidt,** August Hauser und Jacob Baker hatten gestern die Absicht eine Fischparty zu unternehmen. Sie gingen jedoch nicht zu Fuß, wie das gewöhnlich von bescheidenen Fischern geschieht, sondern per Wagen. Als sie jedoch die Meridian Straße passiert hatten, wurde das Wetter schief, und trock aller Mühe, die man sich gab, wollte es sich nicht mehr zur Raison bringen lassen. Der Wagen verbrach und insassen, sowie Proviant wurden auf die Straße geschleudert. Glücklicherweise wurden die unglücklichen Fischer nur leicht verletzt. Statt der Fische mußten sie jedoch die Wagenträmmen nach Hause schleppen.

**■ Jede tüchtige Haushalt ist** mit uns der Ansicht, daß eine Hausscheinrichtung, soll sie gut bestellt sein, der zeit- und arbeitsparenden Nähmaschine nicht entbehren darf. Da Nähmaschinen in der Regel aber ziemlich teuer sind, so war es gewiß mancher Frau bisher unmöglich in den Besitz einer solchen zu gelangen. Aus einer Anzeige ersehen jedoch unsere Leser, daß die Firma Horton & Blase, No. 47 Nord Illinoisstraße für nur \$24.40, eine vorzügliche neue Maschine liefert und es würde sich gewiß für jede Frau lohnen, diese Maschine wenigstens in Augenschein zu nehmen.

#### Selbstmordversuch.

Wm. Knopf bekam heute Vormittag an der Delamare Straße, in der Nähe des Courtbaues, wieder einen heiteren epileptischen Anfall auskartenen Anfallen.

Der Mann hatte offenbar viel getrunken. Man brachte ihn nach dem Stationshause, wofür er noch keine halbe Stunde war, als er sich an einer Schnur aufzog. Der Gefangenwärter wurde gerufen und schnitt ihn ab. Raum waren wieder zehn Minuten vorüber, als der Gefangenwärter wieder gerufen wurde. Diesmal hatte sich Knapp an seinem Hemde aufgehängt. Er wurde wieder abgeschnitten, und es gelang mit vieler Mühe ihn wieder zum Leben zu bringen. Eine paar Minuten später wäre er tot gewesen. Seitdem liegt er still auf dem Boden und hat noch kein Wort gesprochen.

##### Verzeihlich.

Der Straßenbespritzungsdiplomat Se. Excellenz Herr Frib. Kiel sprach heute Vormittag Iedem gegenüber sein innigstes Bedauern darüber aus, daß er gestern Abend in der Männerchor-Unterhaltung Störung dadurch verursachte, daß er Frau Bensscheidt wegholte. Es gelang jedoch ihn zu überzeugen, daß man Angesichts der Wichtigkeit der Ursache die Störung sehr verziehlich finde. Daüber freute sich der Herr Direktor so, daß er alle seine Bekannte aussorderte mit ihm die Ankunft des Töchterchens durch einen Trunk auf die Wohlfahrt des Geschlechtes Dorer von Kiel zu trinken.

Die kleine hat ein intelligentes Gesicht

und sieht sehr jung in die Welt hinein.

Das hat sie jedenfalls von ihrem Vater.

##### Bücherisch.

Im Verlage der New York Volkszeitung ist unter dem Titel "Pionier" ein Volkskalender für 1883 erschienen. Als Titelbild führt derselbe das Portrait Ferdinand Lassalle's. Außer einigen hübschen Erzählungen enthält der Kalender auch eine Anzahl belebender Auffüllungen und mehrere schöne Illustrationen. Die Ausstattung ist eine sehr gefällige. Der Inhalt ist natürlich vom Standpunkte der sozialistischen Anschauung aus gewählt und das Werken deshalb den Arbeitern und Alten, welche sich für die gesellschaftliche Bewegung unserer Zeit interessieren, sehr zu empfehlen.

##### Baupermits.

Albert Knost, Framehaus, Spann Ave. \$400.  
S. Yandes Framehaus, Thomas Str. \$600.

**■ Dennis Lynch** von Haughville wurde heute bestraft, weil er seine Schwiegermutter mit Schlägen traktierte.

Auf zum Germania Garten heute Abend! Concordia Sommernachtsfest.

**■ In dem** gestern erwähnten Falle wurde heute James Graham wegen Eigentufts am Sonntag bestraft.

Männer-Lieben. Herkömme Schwäche, Unverdaulichkeit, Geschlechts-Untermögen, turtet durch "Well's Health Renewer".

**■** Wer sich heute Abend amüsieren will braucht bloß das Sommernachtsfest der Concordia zu besuchen.

**■ Jennie Johnson** wurde gegen ihren Gatten flagbar, weil der selbe sich an ihr vergreifen, und ihr den Stuhl vor die Thüre setzte.

**Bläser-Katarrh.** Siehende Reizung, Entzündung, Riechen und Urin-Organ. Beschwerden geheilt durch "Buchpalais" \$1.

**■ Der Prozeß** von Charles Hiltz, der angeklagt ist, Hiram Knapp ermordet zu haben, wird nächsten Mittwoch vorkommen.

**■ Eine Commission** bestehend aus den Doktoren Panzer und Luh und den Friedensrichtern Feibelman und Pease untersucht heute den Geisteszustand der Frau Monica Grieshaber und erklärt sie für irre hin.

**Für** nervöse Personen gibt es kein Mittel so sicher und angenehm wie Liebig's Mal Extract. Er stärkt jedes Organ, schärft den Appetit, reguliert die Verdauung und belebt die gesunkene Energie wieder.

**■ Fred. Schmidt,** August Hauser und Jacob Baker hatten gestern die Absicht eine Fischparty zu unternehmen. Sie gingen jedoch nicht zu Fuß, wie das gewöhnlich von bescheidenen Fischern geschieht, sondern per Wagen. Als sie jedoch die Meridian Straße passiert hatten, wurde das Wetter schief, und trock aller Mühe, die man sich gab, wollte es sich nicht mehr zur Raison bringen lassen. Der Wagen verbrach und insassen, sowie Proviant wurden auf die Straße geschleudert. Glücklicherweise wurden die unglücklichen Fischer nur leicht verletzt. Statt der Fische mußten sie jedoch die Wagenträmmen nach Hause schleppen.

**■ Jede tüchtige Haushalt ist** mit uns der Ansicht, daß eine Hausscheinrichtung, soll sie gut bestellt sein, der zeit- und arbeitsparenden Nähmaschine nicht entbehren darf. Da Nähmaschinen in der Regel aber ziemlich teuer sind, so war es gewiß mancher Frau bisher unmöglich in den Besitz einer solchen zu gelangen. Aus einer Anzeige ersehen jedoch unsere Leser, daß die Firma Horton & Blase, No. 47 Nord Illinoisstraße für nur \$24.40, eine vorzügliche neue Maschine liefert und es würde sich gewiß für jede Frau lohnen, diese Maschine wenigstens in Augenschein zu nehmen.

#### Mordgrundbrück.

Wer die Geschichte des Ritter Kuno verfolgt, die Thaten eines Räuberhauptmann Schinderhannes gesieht, und die Räubergeschichten bei denen als Preis für jedes Fräulein wenigstens 20 Ritter abgemurkt wurden, wie wir von Großmutter als verbrieft erzählt bekommen, der sollte doch gewiß gegen Alles gestellt sein, aber die Mordgrundbrück, jenes große Blut- und Trauer- und Thränenpiel, welches sich gestern Abend in den sonst so feierlichen Räumen der Männerchorhalle abspielte, erschien uns doch so ungewöhnlich, daß wir blutige Thränen darüber vergossen.

■ Chas. Pittwell prügelte Charles Lincher und zahlt Strafe.

■ In Germania Garten bietet heute Abend die Concordia jedem Gelegenheit zum Amüsieren.

■ Wm. Cook, ein Angestellter der Bee Line Werftstätten, fiel gestern von einem Gerüste und verlegte sich schwer.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Roth-

äugen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats." 15c.

■ Die Klage der Mary Gastell ge-

gen John Moran wird morgen Vormittag um 9 Uhr bei Squire Feibelman

zur Verhandlung kommen.

■ H. H. Kramer wurde bestraft weil

er einen gewissen Morningstar, dessen Ah-

nen wahrscheinlich Morgenstern hießen,

verhauen hat.

■ Der Mayor hat heute die Ueber-

führung von Louis Washington, Malinda

Moon und Mary McCarthy nach dem

Armenhaus angeordnet.

■ Catharina Williams wurde

heute von Squire Thompson in die Jail

gesetzt, weil sie eine ihr auferlegte

Strafe nicht berappen konnte.

■ Nun da die Wirths das erste Ge-

bot nicht mehr übertraten oder das Sonn-

tagssatz streng beobachteten, haben es

gewisse ehrenwerte Leute, denen es nur

darum zu thun ist, Gebühren zu erhaschen

darauf abgezehnt, ihrer sittlichen Ent-

ristung den Prostitutierten gegenüber da-

durch zum Ausdruck zu bringen, daß sie

die unglücklichen Mädchen vor's Gericht

schleppen. Deputy Constable Peister

hat heute eine derartige Heldenhat be-

gangen.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert. Als

jedoch Feuerwehr No. 7 zur Brandstätte

eilte, kam an der Virginia Avenue Kreuz-

ung ein Eisenbahnzug daher und nur

durch die außerordentliche Heftigkeit

der Feuerwehr wurde der Zug verhindert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

Als die Feuerwehr kam, war der Ver-

lust schon fast vollständig.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-

ware in der Nähe der McCarthy Straße.

Der Verlust ist kaum nennenswert.

■ Gestern Abend gegen 6 Uhr

brannte es in dem Hause an der Dela-